Dienststelle (Stempel)

Abschleppanordnung über
☐ EZ ☐ PI ☐ PSt ☐ AM ☐ AföO ☐ Dritte Abschleppbuch

Az.:

durch _____ Lfd. Nr. _____
Name/Amtsbezeichnung

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Abschleppauftrag

1 Kennzeichen/Fahrgestellnummer	2 Art, Fabrikat, Farbe
3 Ort der Maßnahme (Gemeinde, Straße, km)	4 Datum/Zeit der Maßnahme
5 Hinterstellungsort des Fahrzeugs	6 Hinterstellungsort ist Berechtigten ☐ bekannt ☐ nicht bekannt

7 Personalien des Fahrzeugführers/Fahrzeughalters (Name, Vorname, Geburtsdatum, Postanschrift, Telefon)

8 Zweck der Maßnahme	9 Rechtsgrundlage ☐ Art. Nr. _____ PAG ☐ § 94 I 1 StPO ☐ Art. Nr. _____ PAG ☐ §§ 94, 98 I 1 StPO ☐ _____	10 Katalog-Nummer

11 Sicherstellungsbescheinigung wurde ☐ erteilt ☐ nicht erteilt 12 Niederschrift nach Art. PAG ☐

13 Das Fahrzeug ist zu verwahren ☐ – nicht zu verwahren ☐
Der Verwahrer sichert das Fahrzeug vor Wertminderung und unbefugtem Zugriff Dritter

Weitere Maßnahmen und Hinweise

14 ☐ Sicherheitsleistung ist zu erheben.

15 ☐ Fahrzeug soll nach Aufhebung der strafprozessualen Maßnahme in Verwahrung bleiben. Rechtsgrundlage und Zweck der Maßnahme

16 ☐ Sicherstellung ☐ Beschlagnahme erstreckt sich auf Gegenstände im Fahrzeug ☐ ja ☐ nein; Ladung ☐ ja ☐ nein

17 ☐ Aufbewahrte Gegenstände | Aufbewahrungsort

18 Freigabe des Fahrzeugs

18.1 ☐ Fahrzeug ist an einen berechtigten Abholer freigegeben.

18.2 ☐ erteilt der die Abschleppung anordnende Beamte, dessen Dienststelle

18.3 ☐ erfolgt durch die sachbearbeitende Dienststelle (z.B. Beweissicherung)

18.4 ☐ verfügt die Staatsanwaltschaft

18.5 ☐ nach Bezahlung der Sicherheitsleistung gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges an einen berechtigten Abholer

19 Die ☐ Abschleppung ☐ Leerfahrt ☐ Teilleerfahrt
☐ Verwahrung führt durch

Firma _____

20 Fahrzeug wurde übernommen
– Fahrer der Abschleppfirma

_____

21 ☐ Abschleppkosten durch Betroffenen bezahlt

22 Gefahrene Kilometer des Polizeifahrzeuges _____

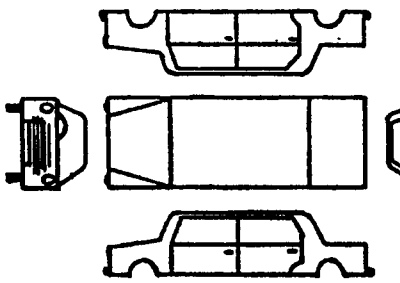
23 Anzahl der eingesetzten Beamten _____

24 ☐ Lichtbild gefertigt

Fahrzeugbeschreibung

1 Äußerer Fahrzeugzustand
☐ neuwertig ☐ gut ☐ mäßig ☐ schlecht
☐ verwahrlost ☐ schrottreif

2 Sichtbare Schäden, fehlende Teile
(soweit der Eintrag im Fahrzeugsymbol nicht genügt)



Zeichenerklärung
O Delle
X Unfallschaden
R Roststellen
T fehlende Teile
S Einbruchspuren
U Unfallspuren

3 Fahrzeug ist ☐ abgesperrt ☐ nicht zu öffnen ☐ offen ☐ aufgebrochen

4 Kofferraum ist ☐ geschlossen ☐ offen ☐ aufgebrochen

5 Fahrzeuginhalt von besonderem Wert

6 Ladung

7 Zubehör

8 km-Stand _____

Blatt 2 – Anlage zum Abschleppbuch

Freistaat
SN Pol
(I/1991)
VKU - 05

Katalog der Abschleppgründe

1 Falschparker

1.1 Erhebliche Behinderung des fließenden Verkehrs (z.B. Ausfall einer Fahrspur)
1.2 Parken in der Straßen- oder Fahrbahnmitte
1.3 Parken im Bereich von Straßenbahn- oder Bussonderspuren
1.4 Parken an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel
1.5 Parken an Droschkenwarteplätzen
1.6 Parken vor Ein- bzw. Ausfahrten
1.7 Parken in einer Sicherheitszone
1.8 Parken in einer Feuerwehranfahrtszone oder Blockieren von Rettungswegen
1.9 Parken im Bereich einer Fußgängerzone oder deren Zufahrten
1.10 Behinderndes Parken auf Gehwegen oder an Fußgängerüberwegen
1.11 Nichtbeachtung der Haltverbote (HV) anläßlich einer Veranstaltung
1.12 Nichtbeachtung der HV zur Sicherung der Schneeräumung oder Straßenreinigung
1.13 Eingeparkte Fahrzeuge
1.14 Sonstige Gefährdung oder Behinderung durch ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge

2 Andere Sicherstellungsgründe

2.1 Kfz ist nicht verkehrssicher (nicht TÜV-Untersuchung, siehe 4.1)
2.2 Fahren ohne Zulassung, Fahren ohne gültigen Haftpflichtversicherungsvertrag
2.3 Fahren unter Alkoholeinfluß oder sonst berauschender Mittel
2.4 Fahren ohne Fahrerlaubnis
2.5 Sonstige Tatbestände

3 Eigentumssicherung

3.1 Nach Verkehrsunfall kann sich der Fahrer nicht um sein Fahrzeug kümmern
3.2 Nach Diebstahl kann der Eigentümer sein Fahrzeug nicht sofort in Besitz nehmen (nicht Beweismittelsicherung, siehe 4.2)
3.3 Sonstige Tatbestände

4 Maßnahmen nach der StPO Rechtsgrundlage: §§ 94, 98, 111b ff, 132 StPO

4.1 Verkehrsunsicheres Fahrzeug, Untersuchung durch den TÜV
4.2 Beweismittelsicherung nach Verkehrsunfällen oder Kriminaldelikten
4.3 Fahrzeug kann eingezogen werden (z.B. Transport von Diebesgut, Tatwerkzeugen)
4.4 Fahrzeug dient als Sicherheitsleistung
4.5 Sonstige Tatbestände

☐ Niederschrift nach

Die Sicherstellungsanordnung wurde erteilt durch

Noch anwesend war

Der Gewahrsamsinhaber des Fahrzeugs war bei der Sicherstellung nicht anwesend; er konnte auch nicht rechtzeitig ermittelt werden (wie z. B. durch Halterermittlung, Nachfragen).

Name, Amtsbezeichnung

Name, Amtsbezeichnung

Bemerkungen, Notizen

(wie z. B. Skizze – Maße, Verkehrssituation, Art der Behinderung, Durchgangsbreite für Fußgänger, Zeugen; Täterhinweise, Besonderheiten beim Auffinden, Gegenstände im Fahrzeug, km-Stand, Schlüssel?)

Anlage 5

ÜL Nr. _____ / _____
AufbewL. Nr. _____ / _____
Tag des Eingangs

Aktenzeichen: _____

Ermittlungs-/Strafverfahren

gegen _____ wegen _____

Annahmeverfügung

– zugleich Verzeichnis der Überführungsstücke (§ 9 Abs. 5 AktO) –

1. Folgende Gegenstände sind:

☐ in einfache Aufbewahrung zu nehmen.

☐ in besonders gesicherte Aufbewahrung der Geschäftsstelle zu nehmen.

☐ von der Oberjustizkasse/Gerichtskasse/Gerichtszahlstelle _____ anzunehmen.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Hinweise auf
		a) Sicherstellung b) Beschlagnahme c) Unterstellung Bl. der Akten: d) Eigentümer e) sonst. Berechtigte f) letzten Gewahrsamsinhaber Bl. der Akten:
		Vordruck für Herausgabe-verfügung siehe Rückseite

2. An die Aufbewahrungsstelle z.w.V.

_____

Staatsanwalt

Erledigungsvermerk

a) Eingetragen in die Liste der Überführungsstücke (w.o.)

Aufbewahrungsliste Nr. _____

b) Zum Akt

U. mit Quittung der Gerichtszahlstelle an die **Geschäftsstelle**

zur Beinahme zu den Akten

Aufbewahrungsstelle

_____

Aktenzeichen: _____

Ermittlungs-/Strafverfahren gegen)

) siehe umseitig

wegen)

Herausgabeverfügung

1. Die umseitig bezeichneten Gegenstände

   a) ÜL-Nr. _____ in einfacher Aufbewahrung der Geschäftsstelle

   b) Aufbew.-Liste Nr. _____ in besonders gesicherter Aufbewahrung der Geschäftsstelle

   c) Verwahrbuch I - II Nr. _____ bei der Oberjustizkasse/Gerichtszahlstelle

   Wertezeitbuch Nr. _____

sind

☐ gegen Nachweis herauszugeben an (genaue Bezeichnung und Anschrift des Empfängers)

☐ wegen Wertlosigkeit und Unverwertbarkeit zu vernichten

☐ der Sachbehandlung nach § 66 StrVollstrO zuzuführen

☐ als Fundsache zu behandeln (Nr. 75 Abs. 5 RiStBV)

2. Mit Akten
   an die Geschäftsstelle z.w.V.

_____

Erledigungsvermerk

der Aufbewahrungsstelle:

a) Asservate wie oben verfügt hinausgegeben – vernichtet – Nachweis zur Belegsammlung genommen – Liste ergänzt.

b) U. mit Akten zurück

Anlage 6

ÜL Nr. _____ / _____
Tag des Eingangs

Aktenzeichen: _____

Ermittlungs-/Strafverfahren

gegen _____ wegen _____

Liste der Überführungsstücke

Folgende Gegenstände wurden auf Verfügung des Staatsanwalts:

☐ in einfache Aufbewahrung genommen.

☐ in besonders gesicherte Aufbewahrung der Geschäftsstelle genommen.

☐ von der Oberjustizkasse/Gerichtskasse/Gerichtszahlstelle _____ anzunehmen.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Vermerke über den Verbleib
		zu lfd. Nr.: abgegeben – vernichtet am: an: (Vfg.v. Bl. d. Akten) zu lfd. Nr.: abgegeben – vernichtet am: an: (Vfg.v. Bl. d. Akten) Empfangsbekenntnis durch: _____ (Unterschrift)

Vermerke über die vorübergehende Hinausgabe:

zu lfd. Nr.	am	Empfänger	Grund	zurück am

Aufbewahrungsstelle

_____

Vernichtungsverhandlung

In Vollzug der Anordnung vom _____ (s. Vfg. b.d. Akten) wurden heute folgende Gegenstände als wertlos vernichtet:

Der Verwahrungsbeamte:

Zeuge:

_____

_____

Anlage 7

Preisangabe

für Berge- und Abschleppleistungen

Lfd. Nr.	**Leistung**	**Preis**

.....
Ort/Datum

.....
Stempel/Unterschrift

Anlage 8

Bestätigung über Versicherungen

Betreff: a) Erweiterte Betriebshaftpflichtversicherung
b) Hakenlastversicherung

Unterzeichnende Versicherungsgesellschaft bestätigt der

Firma: .....

Gewerbe: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Straße: ..... Tel.Nr.: .....

1. Eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung für die oben genannte Firma besteht:
   Eingeschlossen sind auch die Risiken aus Pannenhilfs-, Berge- und Abschlepparbeiten sowie Arbeiten auf fremden Grundstücken (erweiterte Betriebshaftpflichtversicherung/Zusatzbedingungen zur Betriebshaftpflichtversicherung)
2. daß eine gültige Hakenlastversicherung besteht, deren Höchstsumme je Schadensereignis DM ..... pauschal für Sach- und Sachfolgeschäden beträgt.

.....
Ort/Datum

.....
Versicherungsgesellschaft

.....
Unterschrift

Anlage 9

Erklärung

Es wird hiermit erklärt:

a) Gewährleistung der Einsatzbereitschaft des Berge- und Abschleppdienstes über 24 Stunden,

b) die Preisangabenverordnung zu befolgen,

c) zur regelmäßigen Überprüfung des Unternehmens auf Anordnung der Behörde oder Stelle bzw. der von ihr Beauftragten liegt das Einverständnis vor.
Beachte Anlage 2, Abschnitt A, Punkt 1e dieser Vorschrift.

....

Ort/Datum Firmenstempel/Unterschrift